

## **Kostenübernahme Gesundheitszeugnis?**

### **Beitrag von „callisto“ vom 9. November 2009 18:38**

Hallo zusammen,

zum Februar 2010 geht's ab ins Referendariat, allerdings fehlt mir noch das Gesundheitszeugnis. Deshalb habe ich heute einen Termin ausgemacht und dann der Schreck: 107 Euro! Das ist ja wahnsinnig teuer für so ein bissl angucken und Blutuntersuchen...die Röteln-Impfung nicht mit enthalten! Gibt es irgend eine Möglichkeit dass das übernommen wird oder kann man das gegebenenfalls von der Steuer absetzen? Habe auch noch so eine Befreiungskarte von meiner Krankenkasse.

Bin dankbar für jeden Hinweis - habe dazu nämlich nichts im Forum gefunden.

Grüßle  
callisto

---

### **Beitrag von „Mohaira“ vom 9. November 2009 18:45**

Nein das musst du selbst zahlen! Ob du es von der Steuer absetzen kannst, weiß ich nicht! Denke nicht! Hab mich damals auch geärgert, so viel zahlen zu müssen!

---

### **Beitrag von „Kathie“ vom 9. November 2009 19:06**

In Bayern bekommt man das Geld zurück, kann man einschicken, sobald man im Ref ist, wird dann überwiesen.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 9. November 2009 22:03**

Was wollt ihr denn?

Da gibt's gigantisch Steuersenkungen und ihr motzt wegen so'n bisschen Gebühren der Gemeinden? Irgendwo muss das doch wieder refinanziert werden - bitteschön.

Die Einkommensteuersenkungen schlagen voll auf die Gemeinden durch - denn die bekommen davon ihren prozentualen Anteil. Da muss man dann eben die Kindergartenbeihilfen, Müllgebühren, Musikschulgebühren und Gebühren für Atteste und Bescheinigungen zum Ausgleich moderat anheben.

Hast du eine Ahnung, wie viele Sterbeurkunden du brauchst, wenn ein Angehöriger verschieden ist? Früher waren die mal kostenlos. Dann waren es 3,50 pro Stück. Jetzt kostet eine 12,50.

Aber was nimmt man nicht alles hin für ein gerechtes Steuersystem! Ich bin auch für Ramsauers Autobahnmaut - jawoll - bei uns gibt es nämlich keine. Sollen die in den Ballungsräumen doch zahlen. Selber schuld, wenn die dort wohnen.... Irgendwie muss ich mich schließlich auch refinanzieren....

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 9. November 2009 23:05**

Zitat

*Original von alias*

Früher waren die mal kostenlos. Dann waren es 3,50 pro Stück. Jetzt kostet eine 12,50.

Wir haben 7 Euro bezahlt (genauso viel wie für eine Geburtsurkunde) und brauchten genau eine, die haben wir dann kopiert und beglaubigen lassen (kostenlos).

callisto: Klar kannst du das bei der Steuer ansetzen, gehört genau wie die Fotos und die Wege zu den Ämtern usw. zu den Bewerbungskosten!

---

### **Beitrag von „callisto“ vom 10. November 2009 09:47**

Vielen Dank für eure Antworten! 😊 Na dann muss ich wohl erstmal in den sauren Apfel beißen 😂

Die 107 Euro würden mich auch nicht so stören, wenn ich schon im Referendariat wäre und regelmäßig Geld verdienen würde. Aber ich stehe noch davor und da ist das Geld ein bissl knapp.

Autobahnmaut fänd ich übrigens auch sinnvoll 😊 schließlich werden die Straßenschäden nicht nur durch uns sondern auch durch ausländische Reisende erzeugt 😊